



26. Ignaz Matuschczik Gedächtnisschwimmen

Ausschreibung

Kindgerechter Wettkampf und Nachwuchsschwimmen

am **Sonntag, 31. Januar 2010**

im Sport- und Freizeitbad H2O,
Herford, Wiesestraße 90

Anke Heintz

Telefon 05733 963739

Telefax 05733 7668

ankeheintz@t-online.de



1. Kindgerechter Wettkampf (1. Abschnitt)

Einlass / Einschwimmen: 9:00 Uhr
Kampfrichtersitzung: 9:15 Uhr
Wettkampfbeginn: 9:45 Uhr

WK	1	4 x 25 m Brust	mixed	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	2	25 m Brust	Frauen	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	3	25 m Brust	Männer	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	4	4 x 25 m Rücken	mixed	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	5	25 m Kraul (kein Freistil)	Frauen	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	6	25 m Kraul (kein Freistil)	Männer	Jahrg.	2001 u. jünger

Siegerehrungen

WK	7	4 x 25 m Kraul (kein Freistil)	mixed	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	8	25 m Rücken	Frauen	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	9	25 m Rücken	Männer	Jahrg.	2001 u. jünger
WK	10	2 x 25 m „Nudel-Reiten“-Staffel	mixed	Jahrg.	2001 u. jünger

Siegerehrungen

ACHTUNG:

Da es sich um einen kindgerechten Wettkampf handelt, ist eine Registrierung / Lizenzierung der Schwimmer nicht nötig (WB Allgemeiner Teil – Abschnitt I „Geltungsbereich“ – §2 zweiter Spiegelstrich „Ausnahmen vom Geltungsbereich“).

2. Nachwuchsschwimmen (2. Abschnitt)

Einlass / Einschwimmen: ca. 15 Minuten nach Ende von Abschnitt 1
Kampfrichtersitzung: ca. 30 Minuten nach Ende von Abschnitt 1
Wettkampfbeginn: ca. 60 Minuten nach Ende von Abschnitt 1

WK	11	4 x 50 m Brust	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK	12	4 x 50 m Brust	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK	13	50 m Brust	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK	14	50 m Brust	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK	15	4 x 50 m Rücken	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002

WK 16	4 x 50 m Rücken	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK 17	50 m Rücken	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK 18	50 m Rücken	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK 19	25 m Schmetterling	Frauen	Jahrg.	2001 - 2002
WK 20	25 m Schmetterling	Männer	Jahrg.	2001 - 2002
WK 21	50 m Schmetterling	Frauen	Jahrg.	1997 - 2000
WK 22	50 m Schmetterling	Männer	Jahrg.	1997 - 2000
WK 23	800 m Freistil (jeweils nur 1 Lauf)	Frauen	Jahrg.	1999 - 1993
WK 24	800 m Freistil (jeweils nur 1 Lauf)	Männer	Jahrg.	1999 - 1993
WK 25	4 x 50 m Kraul (kein Freistil)	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK 26	4 x 50 m Kraul (kein Freistil)	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK 27	50 m Kraul (kein Freistil)	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK 28	50 m Kraul (kein Freistil)	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK 29	4 x 50 m Lagen	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK 30	4 x 50 m Lagen	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
WK 31	100 m Lagen	Frauen	Jahrg.	1997 - 2002
WK 32	100 m Lagen	Männer	Jahrg.	1997 - 2002
Einlage	„Tennisball“-Staffel	mixed	Jahrg.	1997 - 2002

Siegerehrungen

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten die Wettkampf- und die Anti-Doping-Bestimmungen und die Rechtsordnung des Deutschen Schwimmverbandes (DSV). Teilnahmeberechtigt sind die eingeladenen Vereine.
2. **Veranstalter / Ausrichter**
SC Herford – Schwimm- und Wasserballabteilung – e.V.
3. **Wettkampfstätte**
Sport- und Freizeitbad H2O, Wiesestraße 90, Herford
6 Bahnen à 25 m, Wellenkillerleinen
Wassertiefe: 2,00 m – 3,80 m, Wassertemperatur: ca. 27 Grad C.
Zeitmessung: Handzeitnahme
4. **Startregel**
Es gilt die „Zwei-Start-Regel“.
5. **Meldungen**
Mit der Abgabe der Meldungen versichert der meldende Verein, dass die gemeldeten Schwimmer / -innen ihre Sportgesundheit gemäß § 7 WB nachweisen können.

- Kindgerechter Wettkampf

Da es sich um einen kindgerechten Wettkampf handelt, ist eine Registrierung / Lizenzierung der Schwimmer nicht nötig (WB Allgemeiner Teil – Abschnitt I „Geltungsbereich“ – § 2 „Ausnahmen vom Geltungsbereich“).

In den gemischten Staffeln (1. Abschnitt und 2. Abschnitt WK 33) dürfen rein weibliche, rein männliche oder gemischte Staffeln an den Start gehen.

- Nachwuchsschwimmen

Die gemeldeten Schwimmer-/innen müssen gemäß § 11 und 15 WB im Lizenzregister des DSV erfasst sein und die Jahreslizenz bezahlt haben (Jahrgang 2000 und älter). Startberechtigt sind nur Aktive, die noch nicht an einer Bezirks-Meisterschaft teilgenommen haben, ausgenommen DMS-J / KMW.

800 m Freistil

Bei den Wettkämpfen 23 und 24 (800 m Freistil) wird nur der schnellste Lauf (maximal 12 Starter) zugelassen. Sollten für einen der beiden Wettkämpfe keine 12 Starter gemeldet werden, so kann der Lauf mit Startern des jeweils anderen Wettkampfes aufgefüllt werden. Hier sind alle Aktiven Jahrgang 1999 bis 1993 startberechtigt.

Die Aktiven der Jahrgänge 99 und 00 können in den Einzeldisziplinen / Staffeln entweder die 25 m (1. Abschnitt) oder die 50 m-Strecken (2. Abschnitt) melden, wobei die 25 m-Strecken den Anfängern vorbehalten bleiben sollten.

Die Meldungen sind auf Meldelisten (DSV-Form 102) oder per E-Mail (DSV-Format auch als .lxf- oder .lxf-Datei) vollständig mit dem entsprechenden Meldebogen (DSV-Form 101) einzureichen. Ein Melde-Modul und die Wettkampfdefinition im dsv-Format und für „Solar“ kann unter www.sch-schwimmen.de abgerufen werden.

6. Meldeanschrift

Anke Heintz, Horstweg 9a, 32602 Vlotho
Tel.: +49 (0) 5733 963739, Fax: +49 (0) 5733 7668, E-Mail: ankeheintz@t-online.de

7. Meldeschluss

Freitag, 23.01.2010 18:00 Uhr (Posteingang), bei der Meldeanschrift.

8. Meldegeld

3,00 € pro Einzelstart, 4,50 € pro Staffel - Einzahlungen bis Meldeschluss an:
Sport-Club Herford, Schwimm- und Wasserballabteilung, Sparkasse Herford, BLZ 494 501 20,
Konto-Nr. 100 015 023 oder das Meldegeld per Verrechnungsscheck den Meldungen beifügen.

9. Laufeinteilung

Die Laufeinteilung erfolgt jahrgangsweise entsprechend der Wertung, nicht volle Läufe werden aufgefüllt und möglichst nach Jahrgängen und Meldezeiten sortiert. Ausnahme 800 Freistil: hier werden die Läufe nach Meldezeiten sortiert.

10. Wertung

Die Wertung erfolgt jahrgangsweise (auch für die Jahrgänge 2001 und jünger).

11. Auszeichnungen:

a) Einzelwertung: Platz 1 - 3 Medaillen, Platz 1 - 10 Urkunden

b) Staffwertung: Platz 1 - 3 Medaillen, Platz 1 - 3 Urkunden

c) Mannschaftswertung: Die ersten 3 Mannschaften in der Gesamtwertung der Einzel- und Staffeldisziplinen (nur beim 2. Abschnitt) werden mit Ehrenpreisen (Pokalen) ausgezeichnet. Die 800 m Freistil sind kein Bestandteil der Mannschaftswertung.

Wertung: 9 - 7 - 6 - 5 - 4 - 3 - 2 - 1 Punkte. Staffeln werden doppelt gewertet.

Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes; bei Nichtteilnahme besteht kein Anspruch auf die Auszeichnung.

12. Kampfrichter

Mit der Abgabe der Meldungen benennt jeder Verein bis zu 20 Meldungen 1 Kampfrichter, bis zu 40 Meldungen 2 Kampfrichter, bis 80 Meldungen 3 Kampfrichter und über 80 Meldungen 4 Kampfrichter mit Einsatzwunsch und KR-Gruppe. Bitte Stoppuhren mitbringen.

13. Anfangszeiten / Meldeergebnis / Protokoll

Im Bedarfsfall können die Anfangszeiten verändert und Streichungen vorgenommen oder die 800m Freistil mit zwei Schwimmern auf einer Bahn geschwommen werden. Änderungen und Anfangszeiten werden mit dem Meldeergebnis mitgeteilt. Meldeergebnis und Protokoll werden auch unter www.sch-schwimmen.de veröffentlicht. Vereine, die ein Meldeergebnis / Protokoll in Papierform wünschen, melden dies bitte zusammen mit den Meldungen an.

14. Definition „Nudel-Reiten“- und „Tennisball“-Staffel

Bei beiden Staffeln erfolgt der Start aus dem Wasser.

“Nudel-Reiten“

- 4 Schwimmer / -innen, wobei sich jeweils 2 auf der Start- und 2 auf der Wendeseite befinden.
- Die 2 Schwimmer auf der Startseite nehmen auf der Nudel Platz, wobei die Nudel von einem Trainer festgehalten wird.
- Beim Startsignal „reiten“ die Schwimmer auf der Nudel los. Verlieren sie unterwegs die Balance und „stürzen“, müssen sie die Nudel schnellstmöglichst wieder besteigen und weiterreiten.
- An der Wendeseite dürfen sie erst von der Nudel absteigen, sobald diese den Beckenrand berührt hat. Jetzt besteigen die 2 anderen Staffelmittglieder die Nudel (auch hier darf der Trainer die Nudel festhalten) und reiten die 2. Bahn.
- Gewonnen hat die Mannschaft, deren Schlussreiter (es müssen beide anschlagen und sie dürfen die Nudel vorher nicht verlassen) als 1. die Wand an der Startseite berührt.

“Tennisball“

- 1 großer Schwimmreifen wird in der Mitte der Bahn platziert.
 - Ein Trainer begibt sich in sitzender Stellung in den Reifen und bekommt einen Eimer in die Hand.
 - Sowohl an der Start- als auch an der Wendeseite befinden sich Eimer mit Tennisbällen.
 - 4 Schwimmer / -innen, wobei sich jeweils 2 auf der Start- und 2 auf der Wendeseite befinden, müssen nun immer abwechselnd versuchen (es wird von beiden Seiten geschwommen), die Tennisbälle von der Start- / Wendeseite in den Eimer des Trainers zu bekommen. Hierbei darf der Ball entweder in den Eimer geworfen oder gelegt werden.
 - Sollte der Trainer die Balance verlieren, umkippen und dadurch Bälle aus dem Eimer verlieren, dürfen diese nicht wieder in den Eimer gelegt werden.
 - Die Mannschaft, die nach 5 Minuten am meisten Bälle im Eimer des Trainers hat, hat gewonnen.
15. Für Personen- und Sachschäden übernimmt der Ausrichter keine Haftung.
16. Mit der Abgabe der Meldungen erklären sich die Vereine mit dieser Ausschreibung einverstanden.
17. Die Veranstaltung wurde der Bezirksschwimmwartin des SV OWL angezeigt.



Bernd Böhmer
(Abteilungsleiter)



Anke Heintz
(Schwimmwartin)